

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 22

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



dich so ein Kadette lockt, mit süßen Heuchlerblicken, so darfst du eben nicht so schnell zu seinem Süßthum nicken. Denn manchmal ist es schon passiert, Kadette

Q. i. K. Einen Rath in dieser Angelegenheit können wir Ihnen leider nicht ertheilen. Suchen Sie sich denselben bei Ihrem Herrn Pfarrer, welcher jedenfalls der vorgekommenen Geschichte näher sehen dürfte. Wäre das aber auch nicht der Fall, so haben die Geistlichen doch so viel Fühlung in ihrem Kirchsprengel, um von allen solchen Vorkommnissen Vorkenntniß zu haben. — **A. v. A.** Wenn du noch eine Tante hast und die hat Geld zur Seite, so mach' dich nicht bei ihr verhaft, sonst geht das Geld dir pleite. — **N. S. i. G.** So dumm, meinen Sie? Wir haben schon Dummere gehört. Trösten Sie sich gefl. damit. — **H. v. M.** Gewünschetes nun abgegangen und hoffentlich geht es so. — **Jobs.** Gerne acceptirt. — **D. i. L.** Beide Vorschläge sind annehmbar; aber besser anreiben wäre zweckdienlicher. Saftig und kräftig, lautet die Parole. — **Rosa.** Wenn

ihnell Lieutenant wird und dann, o Kummer und Jammer, bleibt fern er deiner Kammer. — **R. S. i. R.** Der Druckfehler war in der That köstlich. Ihn noch zu glöckern, hätte abgeschwächt. — **N. O. i. Z.** Ach, nur ein einzig Stimmlein! Aber es war gerade so schwer wie die Flob der Zufälligkeit, es drückte die Waagschale zu seinen Gunsten. — **H. i. Berl.** Verschiedenes bleibt kommenden Nummern vorbehalten. Gruß. — **Spatz** hat brav geungen, sehr brav. Zückerden gefällig? — **L. J. i. P.** Trauen Sie diesem Hallunken nicht; wenn er sich als gebejert stellt, so will er sich bloß bei den Richtern einschmeicheln. — **S. K. i. Ag.** Erfahrene behaupten, noch nie solche Blüthe gesehen zu haben. Unzufrieden soll man doch nicht immer sein. — **Pf. i. Z.** Der Gott der Kunst wird die Gemeinde erleuchten. Das kleinere Uebel erhält die Mehrheit, verlassen Sie sich darauf. — **Z. i. A.** Wenn Herr Pfarrer von B. meint, man solle auch die Kräfte der Zeitungsschreiber untersuchen, hat er ganz Recht. Lauter Berlen dürften sich darin allerdings nicht finden, aber jedenfalls mehr Kerger über die eigene Partei, als über die oppositionelle. — **L. M. i. G.** Ueber das Volkstheater in d. Schweiz hat H. A. Stöcker, Redaktor der „Basl. Nachr.“ eine Broschüre publizirt, welche unser Aller Dank verdient. Lesen Sie und verbreiten Sie die Schrift, Sie fördern ein gutes Werk. —

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, 81-10
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Unsere getrockneten
Aepfel

sind immer ein vorzügliches Gemüse und empfehlen wir saure, beschnittene Schnitze:
Extra Qualität in Büchsen von
2 Kilo Fr. 3. 50
I. Qu., Kistch.v.8 Ko. netto „ 10. —
I. „ Kist. v. 25 „ „ 30. —
II. „ „ „ „ „ 28. —
III. „ „ „ „ „ 25. —
Feine Verpackung gratis. Sendung auf Rechnung des Empfängers.
112 **Obstdörre Feldbach**
H 2052 Z am Zürichsee.

Magasin Vinicole,

Storchengasse 23, ZÜRICH Weinplatz.
Spezialität:

Flaschenweine und Spirituosen.

Für Hôtels, Pensionen etc. besonders empfehlenswerth.

Per Flasche.
Fr. 1. —
Macon, dreijährig 1. 20
Bordeaux (Médoc) 1. 20
Champagner des Hauses Neveu Raphael & Cie., Chateau du Perino, St-Hilaire . . . 3. 50
Malaga, dunkel 1. 80
do. rothgolden 1. 80
Madère 1. 80
Marsala 1. 80
Sherry 2. —
Bagnols, roth süß 1. 10
Samos, weiss 1. —
Vermouth, Rhum, Cognac etc. etc.

Auf Wunsch wird der reichhaltige Preis-Courant franko zugesandt und befinden sich die darin aufgeführten Spezialitäten theils offen und in Flaschen stets auf Lager. (9-26)
Verpackung gratis in Kisten von 6 Flaschen an und mehr.
Hochachtungsvoll empfiehlt sich
Charles Boch.

EMIL LEEMANN,
WINTERTHUR

empfeilt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.

Hôtel Métropole, Basel
(vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vortheilhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

Zum Abonnement empfohlen:

„**Strassburger Post**“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens, in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Reichhaltiger Handelstheil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

Abonnements:

Pro Mai und Juni bei sämmtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 6. 10
Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan; für Hôtel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. (29)



Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten, vorzüglichem rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von ca. 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen. Muster und Analyse zu Diensten. 85-10
Charles Weider, Comestibles
Weinplatz, Zürich.

LUZERN.

W. ECKER, Optiker
Kapellplatz.
Spezialität: 105-6

Reise- u. Theater-

Perspektive
in grossartiger Auswahl.
1000 Stück auf Lager.

Obligationen.

Wir sind freibleibend Abgeber von:	%
3 1/2% Eidgenössische 1889	99 1/2
3 1/2% Stadt Zürich	96.4
4% Nordostbahn	102 3/4
4% Südostbahn	101 1/4
4% Westbahn	100 1/2
4% Gotthardbahn	102.6
4 1/4% Arth-Rigibahn	99 1/2
4 1/2% Banque de Fonds d'Etat	101 1/4
4% Ungarische Goldrente	89
4 1/2% Ungarische Staats-Eisenbahn	100 3/4
4% Stadt Rom in Gold	88 1/4
5% Serbische Staats-Eisenbahn B.	86

und empfehlen uns zur Ausführung von **Börsenaufträgen.** -84-
A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

BLAUE FAHNE

Münstergasse No. 4, Zürich.
Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen
Spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München
95 (Münchener Bürgerbräu) **Vorzügliches Bier direkt vom Fass.**
Anerkannt gute Küche. **Reichhaltiges kaltes Buffet.**
Reine offene & Flaschenweine **Ed. Kargus, Restaurateur.**

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts- Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten Preisen **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel.** Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien. **Direktor Import.** Preisliste franko. (11-26)